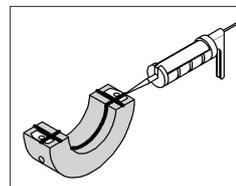


Das hat sich bewährt :

- Leichte Montage durch integrierte Tragschellen.
- **keine weiche Kautschuk-Einlage**, sondern der feste Sitz der Schelle direkt auf dem Rohr und ein Raumgewicht von 250 kg/m³ gewährleisten die hohe Lastaufnahme und präzise Rohrführung unserer Kälterohrschellen.
- Hoher Dampfdiffusionswiderstand (s. Techn. Daten Seite 149)



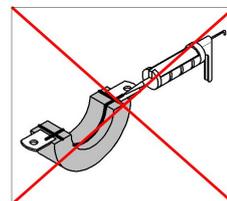
Typ 170

Zur Aufnahme hoher Rohrlasten ist eine **feste** Verbindung zwischen Rohr und Rohrschelle erforderlich. Weiche Einlagen - welche häufig zur Abdichtung verwendet werden - reduzieren die Lastaufnahme und können zu unkontrollierten Bewegungen aus der Rohrachse führen. Deshalb ist der harte PUR-Kern der dipa-Kälteschellen direkt mit dem Rohr verbunden.

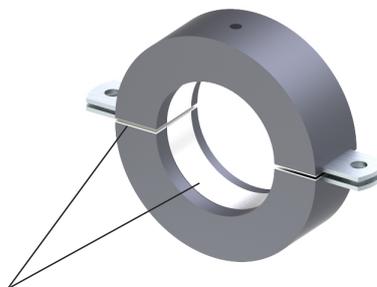
Das notwendige Abdichten im Bereich der Schellenschenkel (zur Vermeidung von Tauwasser) sowie auf der Innenfläche (Abschottung in axialer Richtung) wird beim **Typ 170** mit der **dipa-Dichtungspaste Typ 4045** (Artikel-Nr. 31004966, s. Katalogseite 174) hervorragend erreicht.

Bei der neuen dipa-Kälterohrschelle **Typ 170 plus** ist

- **keine Dichtungspaste erforderlich**



2-Phasen
Aktivdichtung



Typ 170 plus

Der dipa **Typ 170 plus** ist eine Erweiterung des **Typs 170**. Sie verfügt über eine integrierte 2-Phasen Aktivdichtung. Hierdurch werden noch kürzere Montagezeiten erreicht, da der Einsatz der Dichtungspaste entfällt.

- Phase 1 sorgt im Bereich der Schellenschenkel für eine dauerhafte diffusionsdichte Abschottung.
- Phase 2 wird während der Montage aktiv, indem sich Dichtmasse in die durch die Rohrtoleranz bedingten Hohlräume setzt. Auf dem gesamten Umfang werden dauerhafte Dichtlippen zur Abschottung in axialer Richtung erzeugt, ohne dabei die Tragfähigkeit zu mindern.

Ob **Typ 170** oder **Typ 170 plus**, mit dipa-Kälterohrschellen treffen Sie immer die richtige Wahl.